

**Fall** Herr Allesaufeinmal (A) hat sein Informatikstudium abgeschlossen und hat eine tolle Geschäftsidee: Er hat eine Softwarelösung entwickelt, die einen Flaschenöffner sprechen lässt. Sein Studienfreund, Herr Flüssig (F), will A mit € 100.000 in die beabsichtigte Unternehmung von Herrn A einsteigen, Herr F will aber kein über EUR 100.000,00 hinausgehendes Risiko eingehen. Ein weiterer Bekannter von Herrn A, Herr Durstig (D) besitzt und leitet ein Produktionsunternehmen, die P-GmbH, die herkömmliche Flaschenöffner herstellt. Außerdem kennt Herr A noch Herrn Händler (H), der mehrere Getränkeständen betreibt und Küchen- und Einzelwarenhäuser beliefert, sowohl Herr P als auch Herr H sind an einer engen Kooperation mit der Unternehmung von Herrn A interessiert.

Welche vertraglichen Gestaltungen sind denkbar bzw. empfehlenswert?

### **Lösung**

**1. Schritt** Gründung A&B GmbH  
→ Stammkapital € 100.000 → einzahlen

alternativ: KG mit Herrn A als Komplementär und Herrn F als Kommanditist, der 100.000 Kommanditeinlage leistet;

alternativ: GmbH & Co. KG

**2. Schritt** Beteiligung des Herrn D an der A & F-GmbH durch Anteilskauf

#### **Variante 1**

Beteiligung A und B (oder A & F-GmbH) am Unternehmen P-GmbH des D.

- A bringt seine Softwarelösung ein und bekommt dafür Geschäftsanteile
- F kauft Geschäftsanteile P-GmbH und zahlt hierfür € 100.000

#### **Variante 2**

(nach 1. Schritt)

A & F-GmbH schließt mit D einen Produktionsvertrag

- Pr:**
- Geheimhaltungsverpflichtung betr. Softwarelösung
  - Produktionsrisiken (Software funktioniert nicht / Flaschenöffner bricht / Batterie in Flaschenöffner ist undicht und verursacht Verätzungen)

### 3. Schritt

- Marketing, Sicherung der Lizenzrechte
- Patentanmeldung, ggf. Gebrauchsmuster
- Namensrechte / Firmenrechte / Markenrechte
- Internetauftritt durch Domainrechte

### 4. Schritt

- Liefervereinbarung
- Franchise / Vertriebskonzept / Lizenzvergabe
- Mindestabnahmen / Territorialschutz / Platzierungsmaßgaben / Kündigungsrechte

### Typische Fallstricke:

- Kündigungsregeln
- Gewährleistungsregeln
- Nebenbestimmungen
  - Schriftform / Nebenvereinbarungen
  - Zustellungen
  - Gerichtsstandsklauseln
  - Einbeziehung AGB (Verbraucher)